Steterburg wird attraktiv

Finale Projektauswertung für den Stadtteiltreff

Gliederung

1. Marktforschungsproblem (Research Briefing) S. 3
2. Datenerhebung und Stichprobenbeschreibung S. 4-10
3. Ergebnisse und Interpretation S. 10-28

Research Briefing

Ziel der Erhebung

Die Bürger Steterburgs haben sich für die Errichtung und Einrichtung eines Stadtteilzentrums am Marktplatz stark gemacht. Das Stadtteilzentrum soll dazu beitragen die Lebenssituation der Bewohner zu verbessern ebenso zu einem besseren Klima im Ortsteil Steterburg führen.

Ziel der folgenden Erhebung ist es die Erfolgspotenziale eines Stadtteilzentrums quantitativ zu untersuchen sowie die Wünsche der Zielgruppen bezüglich der Angebotsgestaltung zu erfassen, um so zur erfolgreichen Implementierung des Projektes beizutragen.

Im Detail wurden folgende Aspekte untersucht:

- Allgemeine Grundstimmung sowie aktuelle Probleme in Steterburg
- Akzeptanz des Projektes „Stadtteilzentrum“
- Angebotsgestaltung
- Bereitschaft zum persönlichen Engagement

Datenerhebung und Stichprobenbeschreibung

Methodisches Vorgehen bei der Datenerhebung

Datenerhebung

Kombinierte Datenerhebung

- **Online-Fragebogen** (Linkverteilung per Mail an die Newsletterabonnementen und Veröffentlichung auf der Internetseite „Steterburg.de“)
- **Schriftlicher Fragebogen mit Face-to Face Befragung** (persönliche Ansprache von Passanten in Steterburg)
- **Schriftlicher Fragebogen zur Mitnahme** (Verteilung: Auslage in zwei Arztpraxen, einer Zahnarztpraxis, einer Eisdiele, zwei Kindergärten und einer Apotheke)

Auswahl

- Während der Feldphase wurden 189 Fragebögen beantwortet
- Aus diesen 189 wurden diejenigen ausgewählt, welche sowohl vollständig, als auch nur von Bürgern beantwortet wurden, die in Steterburg wohnhaft sind
- Somit ergibt sich ein Stichprobenumfang von n=108

Die Verteilung in der Stichprobe entspricht im wesentlichen der Verteilung in der Grundgesamtheit

	Altersgruppe: **18-30 Jahre**	Altersgruppe: **31-50 Jahre**	Altersgruppe: **50+ Jahre**	Gesamt
Männlich	**Anteil: 7,41%** (8,2%)* n=8	**Anteil: 13,89%** (15,8%)* n=15	**Anteil: 21,30%** (24,4%)* n=23	**Anteil: 42,59%** (48,4%)* n=46
Weiblich	**Anteil: 9,26%** (7,7%)* n=10	**Anteil: 24,07%** (15,5%)* n=26	**Anteil: 24,07%** (28,5%)* n=26	**Anteil: 57,41%** (51,6%)* n=62
	Anteil: 16,67% (15,8%)* n=18	**Anteil: 37,96%** (31,3%)* n=41	**Anteil: 45,37%** (52,9%)* n=49	**Anteil: 100%** (100%)* n=108

- Ausländeranteil: 11,11% (10,25%)*

*(…%) = Anteil der Altersgruppe in der Grundgesamtheit laut statistischem Bundesamt; N = Gesamtbevölkerung Salzgitter

Details: Gesamt

Gesamt

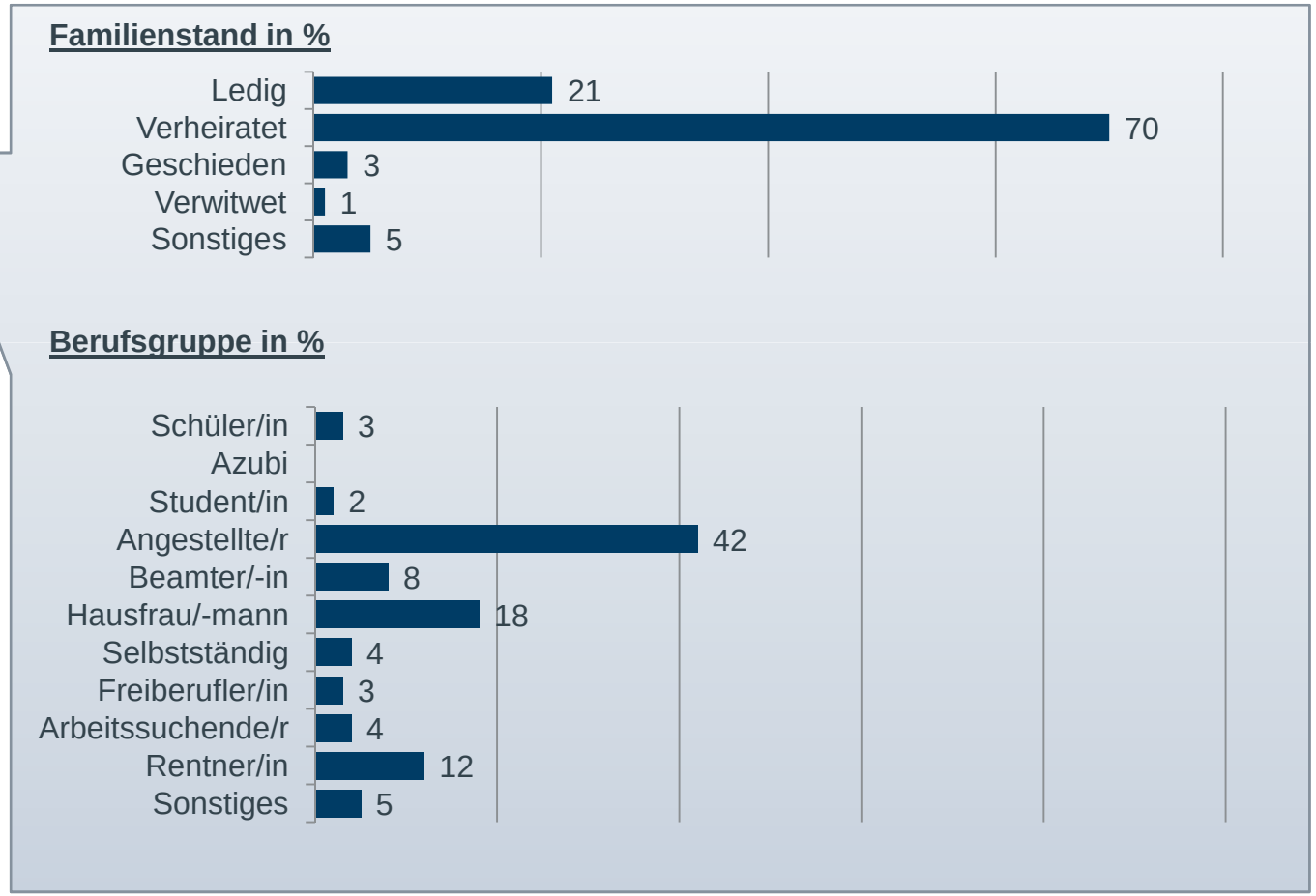
Anteil: 42,59%
(48,4%)*
n=46

Männlich

+

Anteil: 57,41%
(51,6%)*
n=62

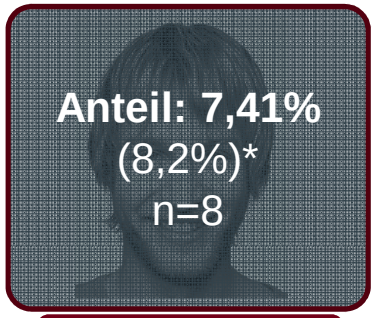
Weiblich



*(…%) = Anteil der Altersgruppe in der Grundgesamtheit laut statistischem Bundesamt; N = Gesamtbevölkerung Salzgitter

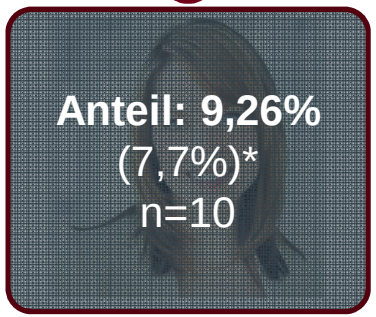
Details: 18-31 Jahre

Altersgruppe:
18-30 Jahre



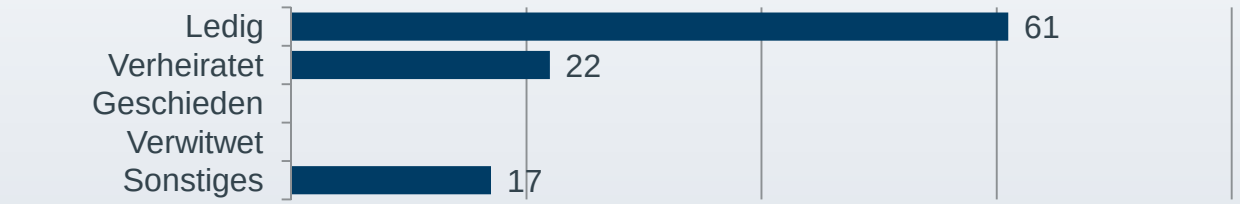
Männlich

+

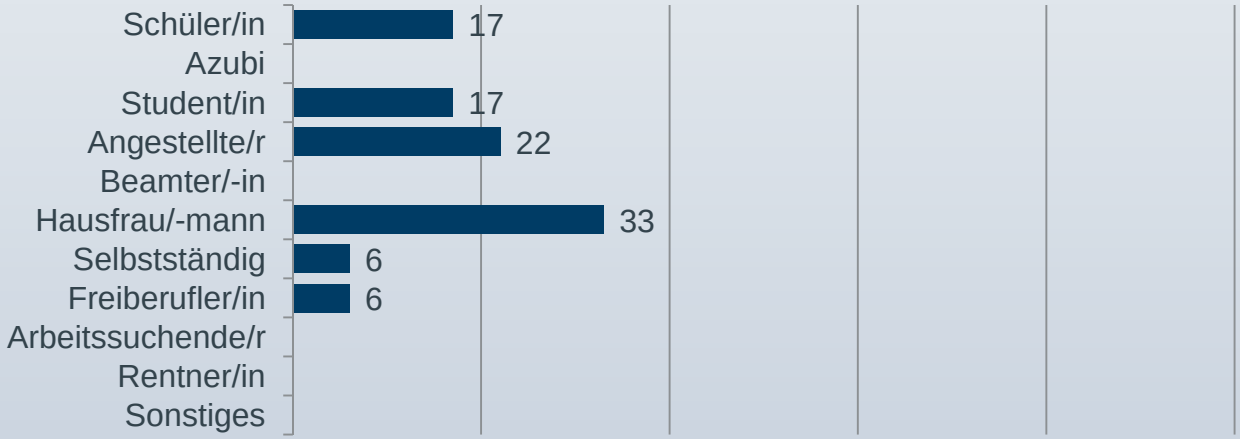


Weiblich

Familienstand in %



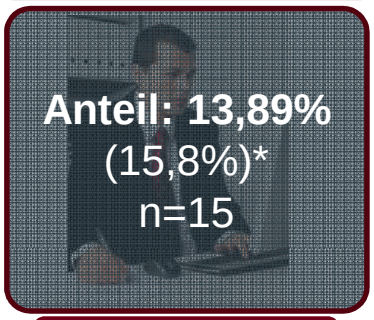
Berufsgruppe in %



*(…%) = Anteil der Altersgruppe in der Grundgesamtheit laut statistischem Bundesamt; N = Gesamtbevölkerung Salzgitter

Details: 31-50 Jahre

Altersgruppe:
31-50 Jahre



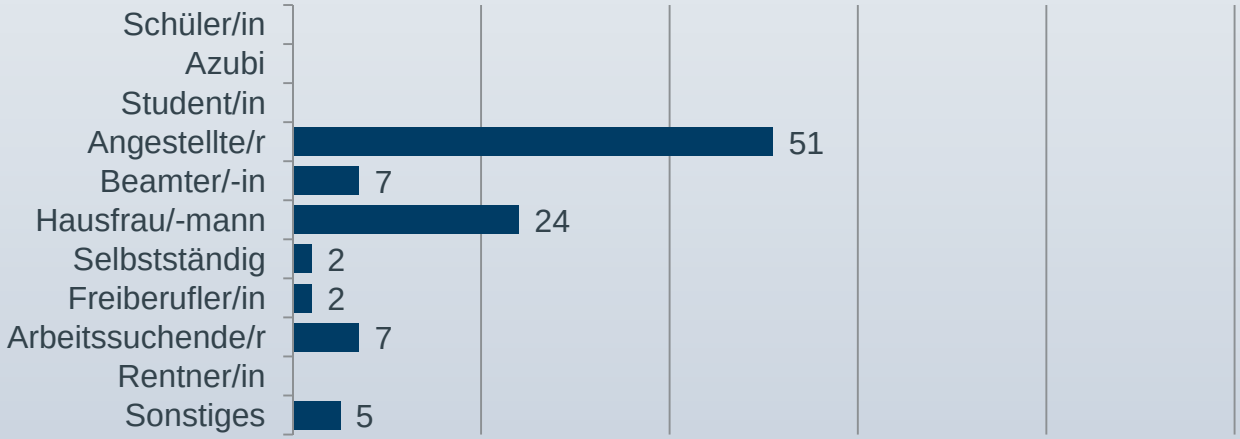
Männlich

+

Weiblich

Familienstand in %

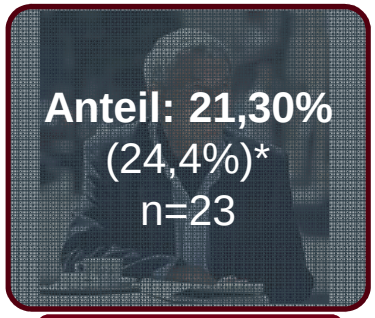
Berufsgruppe in %



*(…%) = Anteil der Altersgruppe in der Grundgesamtheit laut statistischem Bundesamt; N = Gesamtbevölkerung Salzgitter

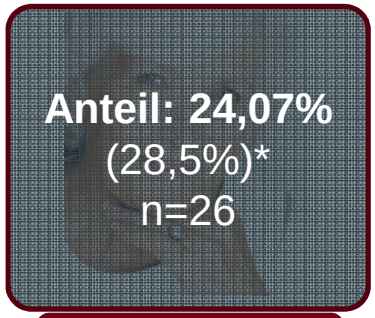
Details: 50+ Jahre

Altersgruppe:
50+ Jahre



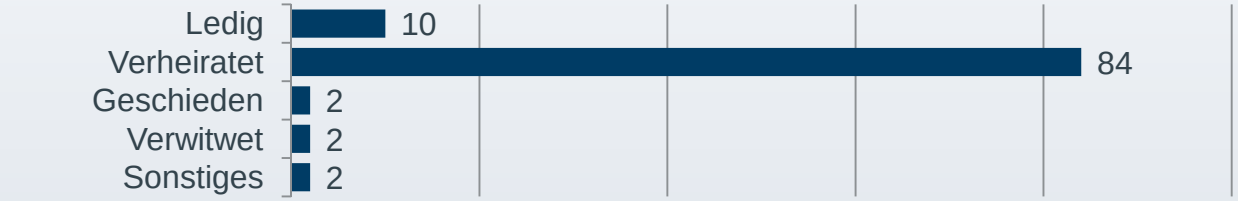
Männlich

+

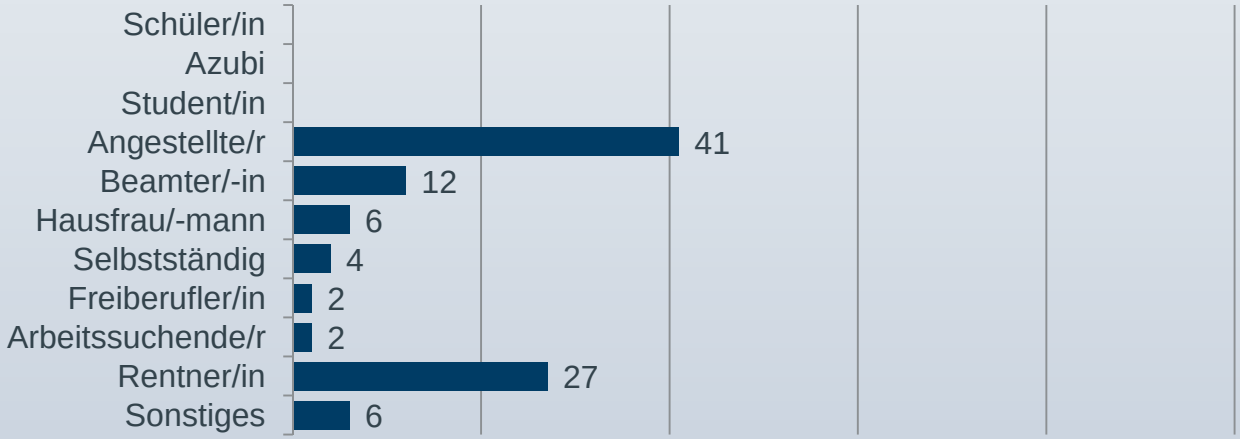


Weiblich

Familienstand in %



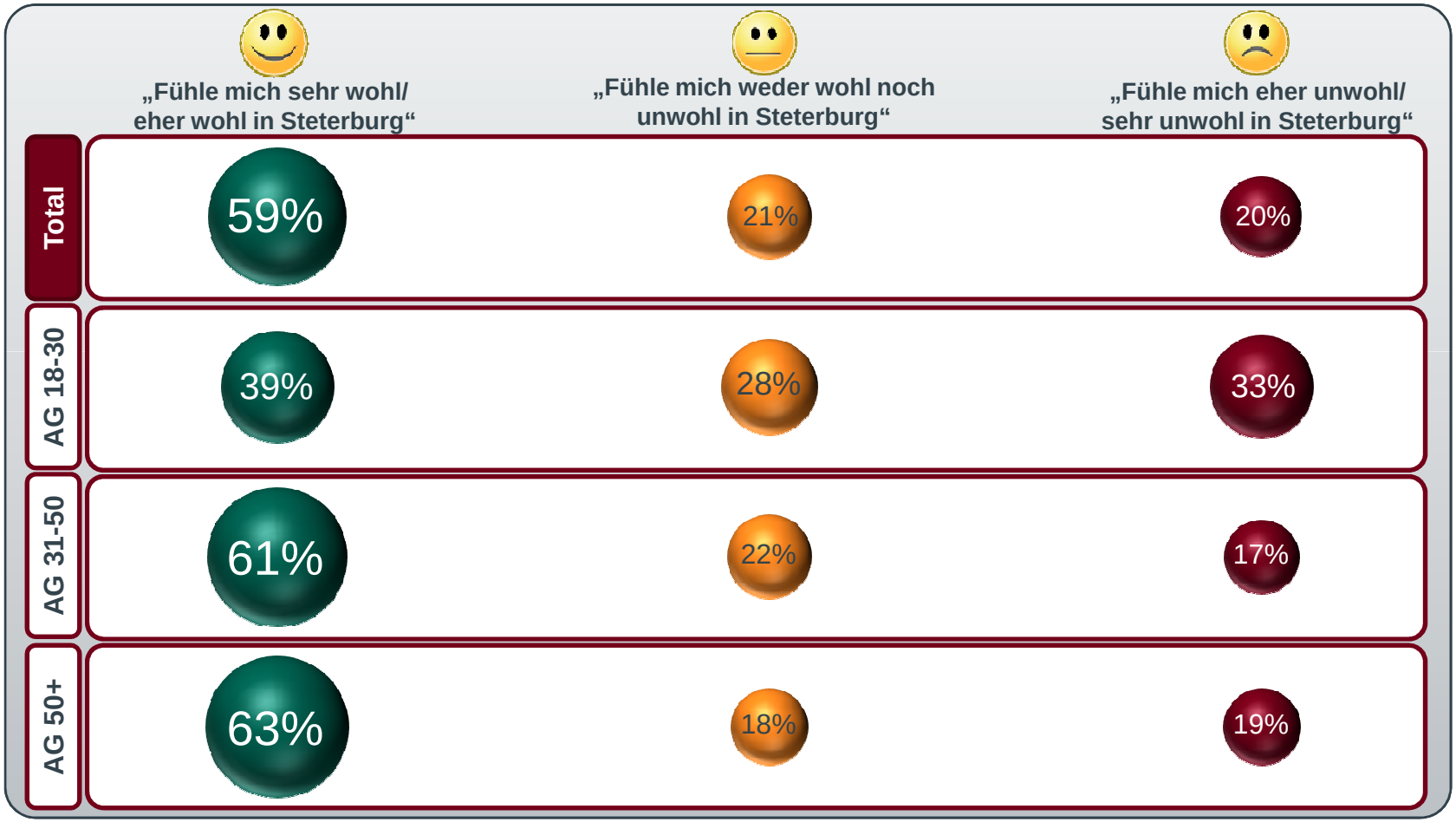
Berufsgruppe in %



*(…%) = Anteil der Altersgruppe in der Grundgesamtheit laut statistischem Bundesamt; N = Gesamtbevölkerung Salzgitter

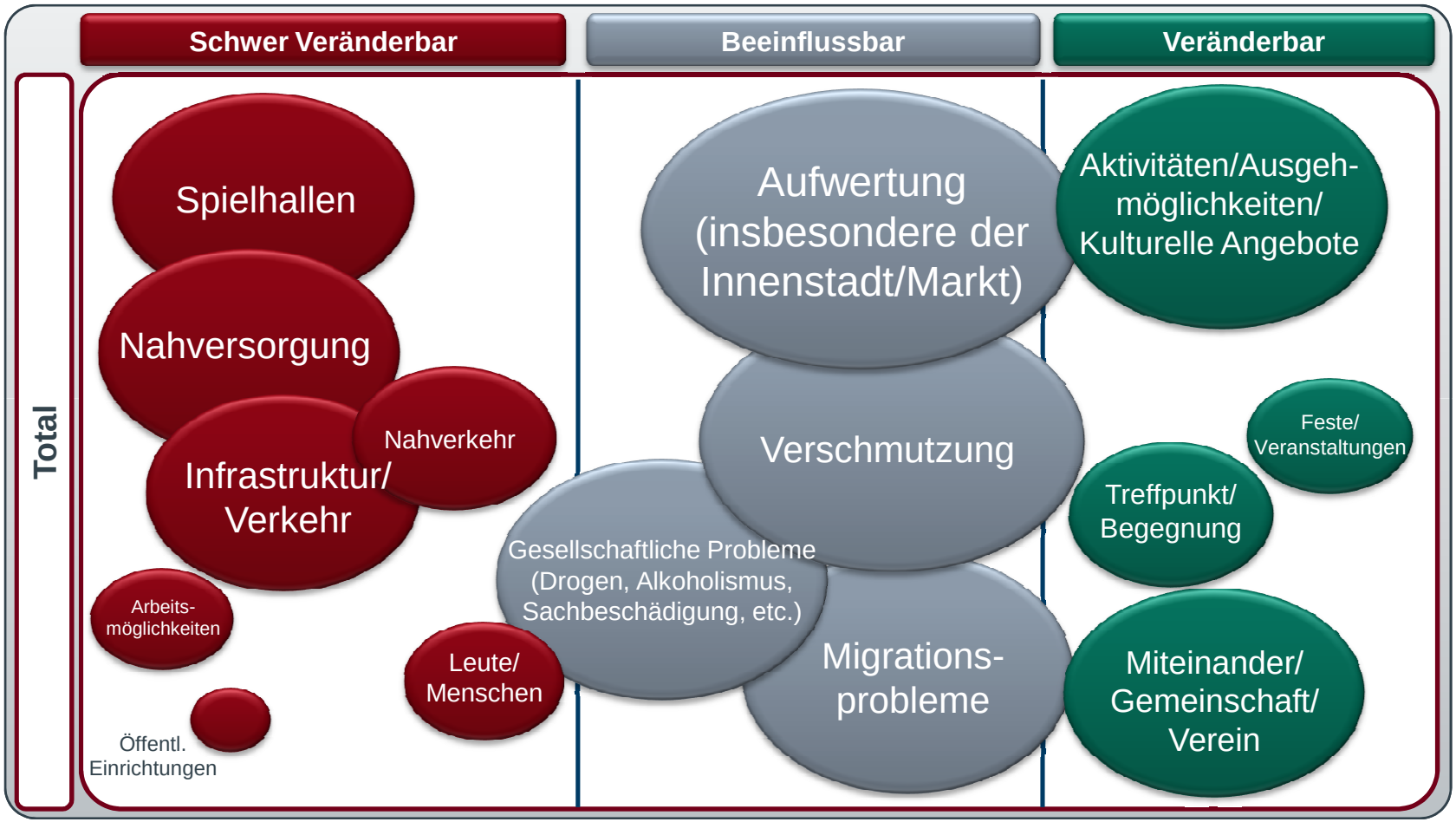
Ergebnisse der Befragung

Die Umfrage zeigt, dass sich die große Mehrheit in Steterburg wohl fühlt



Frage 1: Wie wohl fühlen Sie sich in Steterburg?
Basis: Alle Befragten; n=108

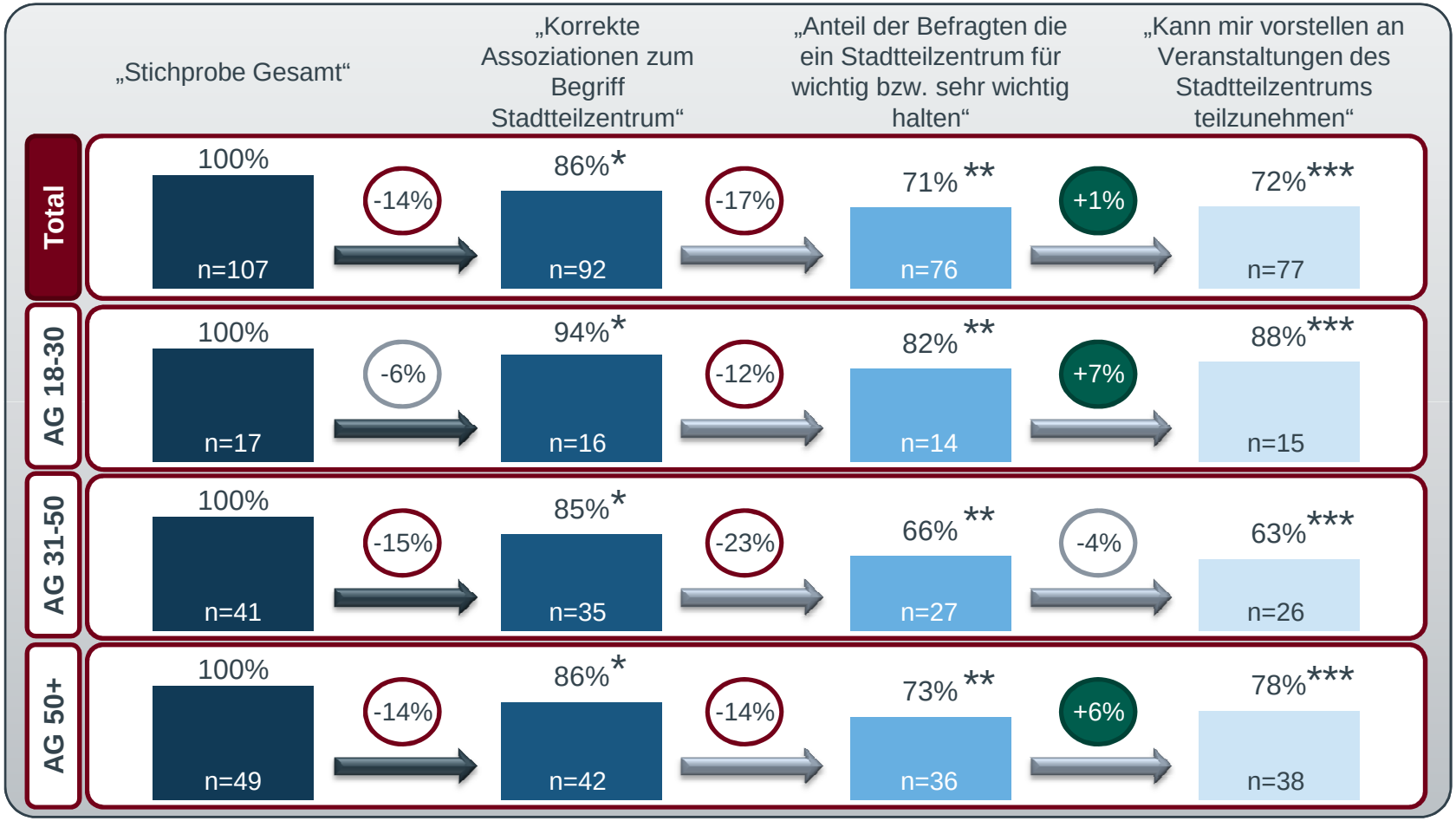
…jedoch hat der Ortsteil auch mit sehr großen Problemen zu kämpfen



Das geplante Stadtteilzentrum hat Potenzial zur Bekämpfung dieser Probleme beizutragen!

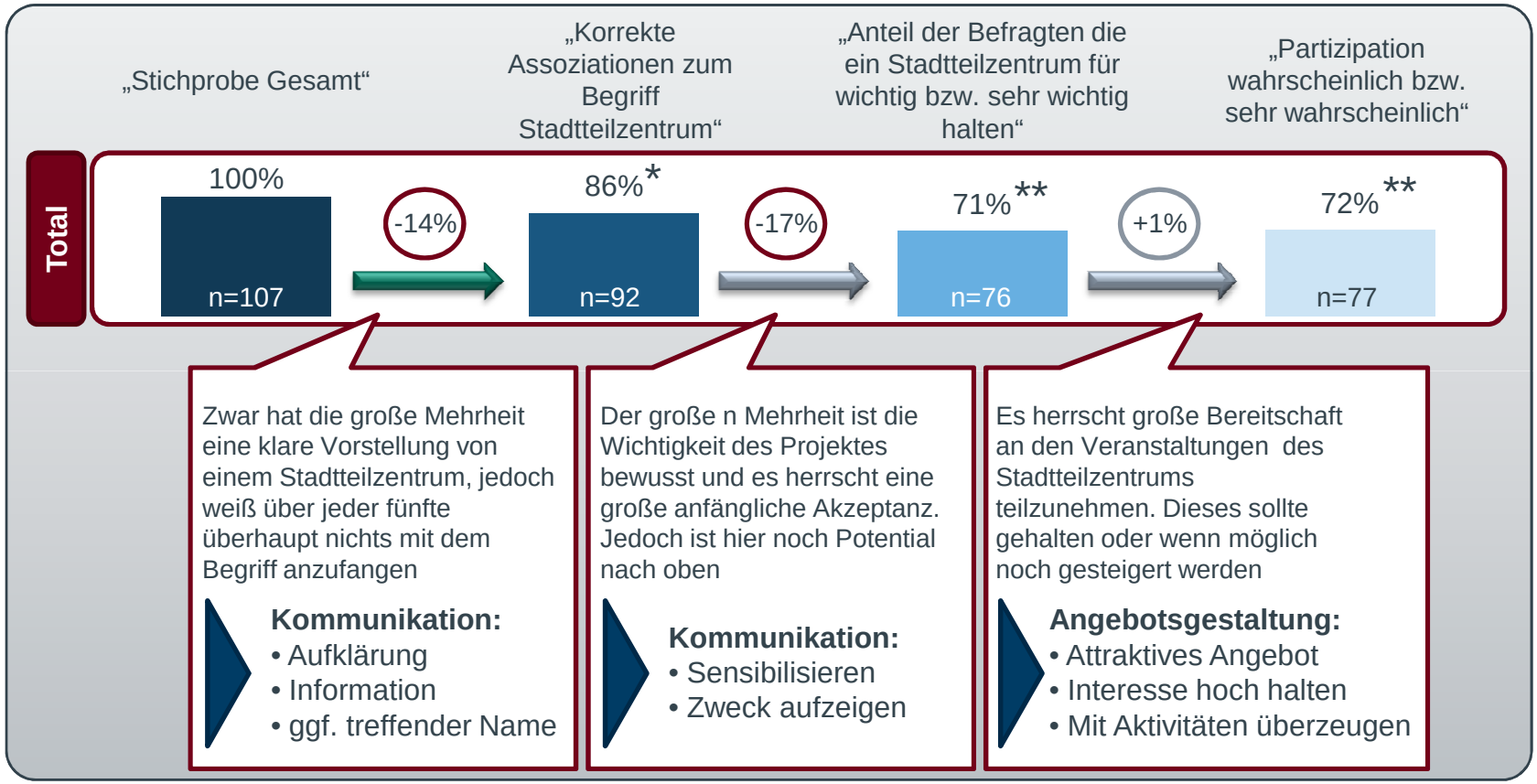
Frage 18: Wenn Sie in Steterburg etwas verändern könnten, was wäre das? (Offene Frage; Antworten aggregiert)
Basis: Alle Befragten; n=108

Die Idee eines Stadtteilzentrums stößt auf große anfängliche Akzeptanz bei den Befragten



*Frage 4: Welche Angebote verbinden Sie mit einem Stadtteilzentrum?
*Basis: Alle Befragten; n=108
**Frage 5: Wie schätzen Sie die Wichtigkeit eines solches Zentrums in Ihrer Stadt ein?
***Frage 6: Könnten Sie sich vorstellen die Angebote eines Stadtteilzetrums in Anspruch zu nehmen?
/*Basis: Befragte mit korrekten Assoziationen zum Begriff Stadtteilzentrum; n=92

…jedoch besteht bezüglich des Verständnisses für den Begriff „Stadtteilzentrum“ noch aufklärungsbedarf. Zudem sind auch bezüglich der Akzeptanz noch Potenziale zu erschließen

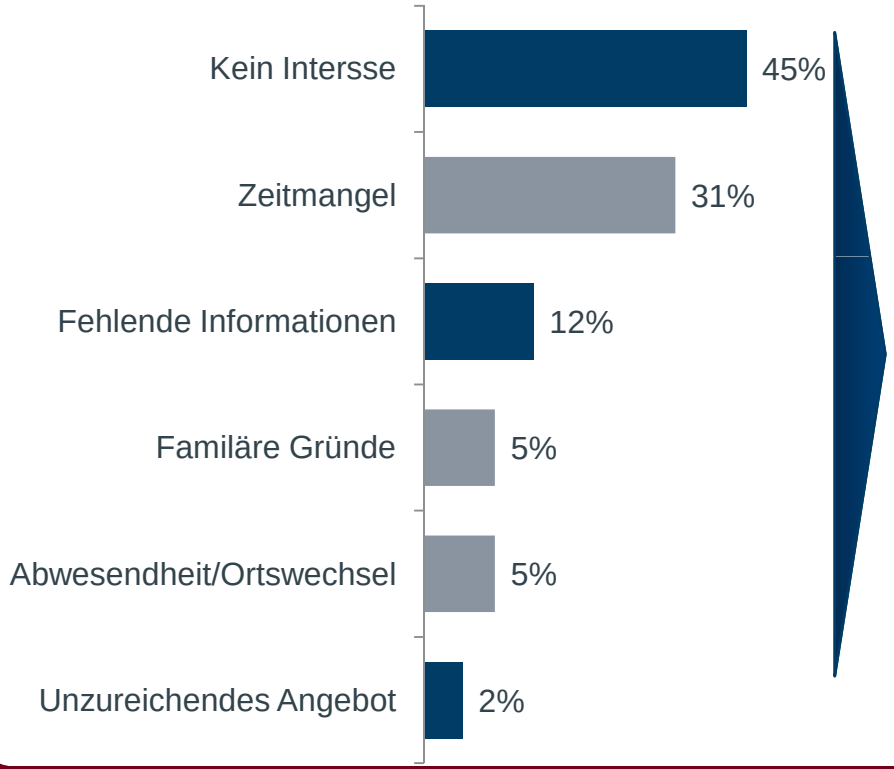


*Frage 4: Welche Angebote verbinden Sie mit einem Stadtteilzentrum?
*Basis: Alle Befragten; n=108
**Frage 5: Wie schätzen Sie die Wichtigkeit eines solches Zentrums in Ihrer Stadt ein?
***Frage 6: Könnten Sie sich vorstellen die Angebote eines Stadtteilzetrums in Anspruch zu nehmen?
/*Basis: Befragte mit korrekten Assoziationen zum Begriff Stadtteilzentrum; n=92

Durch Information, Kommunikation und attraktive Angebotsgestaltung könnten auch noch anfängliche Ablehner überzeugt werden

Gründe für die nicht Teilnahme an Aktivitäten des Stadtteilzentrums

Total



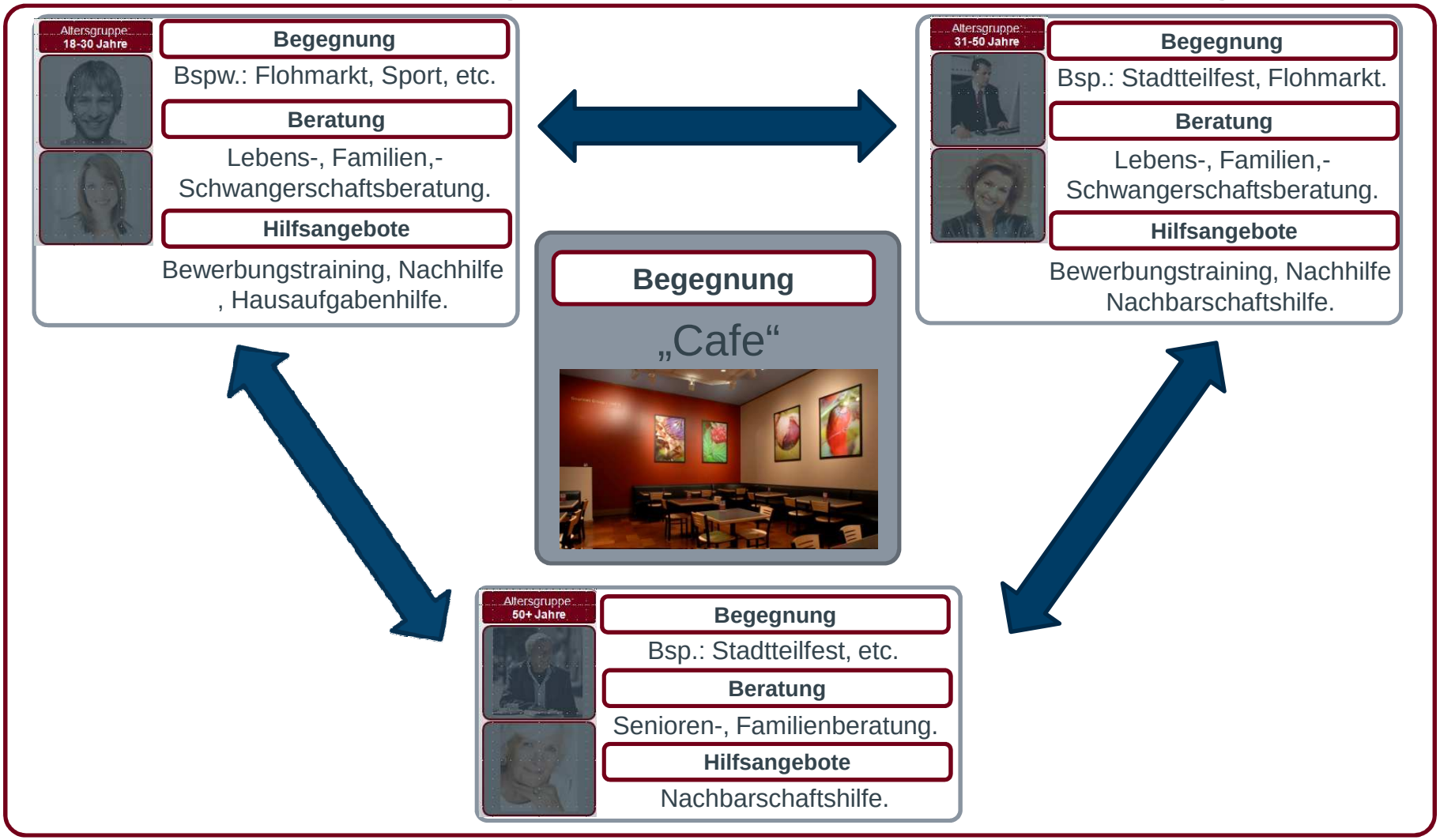
- Interesse wecken durch **Kommunikation** interessanter Inhalte
- **Informieren**
- Gestaltung eines **attraktiven Angebots**

Frage 7: Falls nein, aus welchen Gründen?
Basis: Alle Befragten; n=19

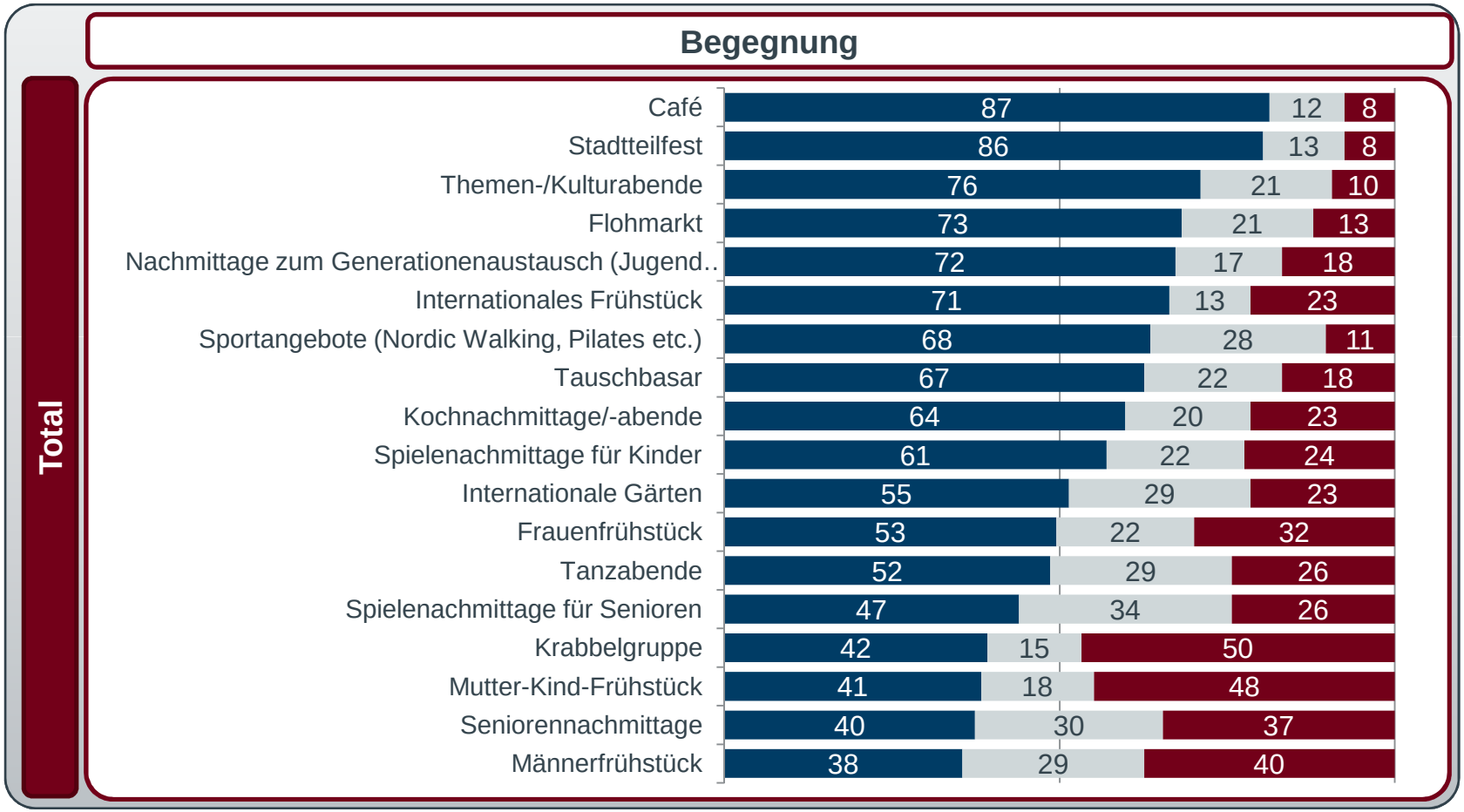
Aus Sicht der Befragten umfasst das Portfolio eines Stadtteilzentrums grundsätzlich vier sich zum Teil überlappende Kernbereiche

Frage 4: Welche Angebote verbinden Sie mit einem Stadtteilzentrum? (Offene Frage)
Basis: Alle Befragten; n=108

…welche zielgruppenspezifisch/altersspezifisch ausgestaltet und miteinander vernetzt werden sollten, so dass bereits hier ein interkultureller /-generationaler Austausch erfolgt



Angebotsgestaltung
Kategorie: Begegnung
Übersicht



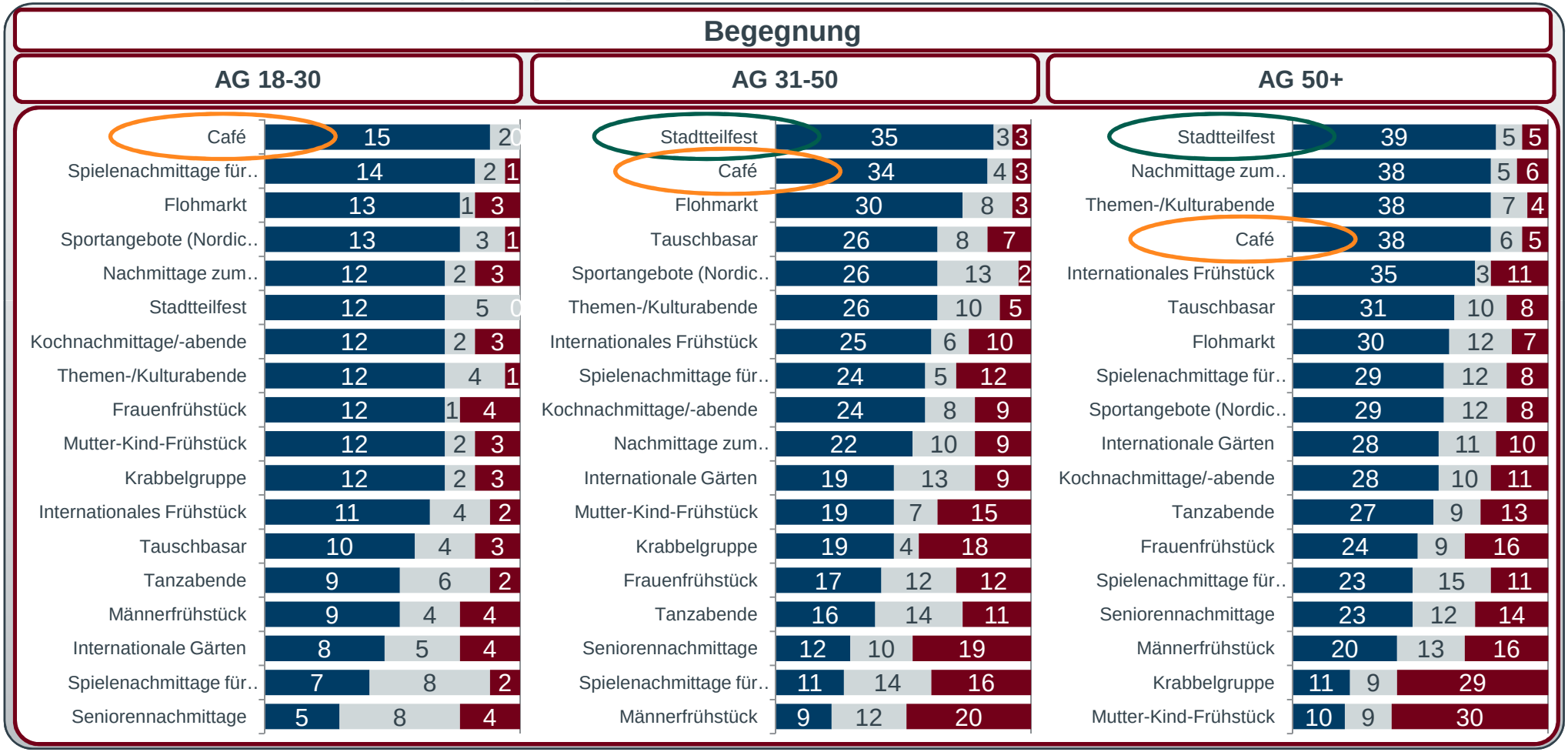
Angabe der Werte in n-Befragten

Frage 11: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Sehr interessant/ interessant
Weder interessant noch uninteressant
Eher uninteressant / sehr uninteressant

Angebotsgestaltung
Kategorie: Begegnung
Nach Altersgruppen

Begegnung

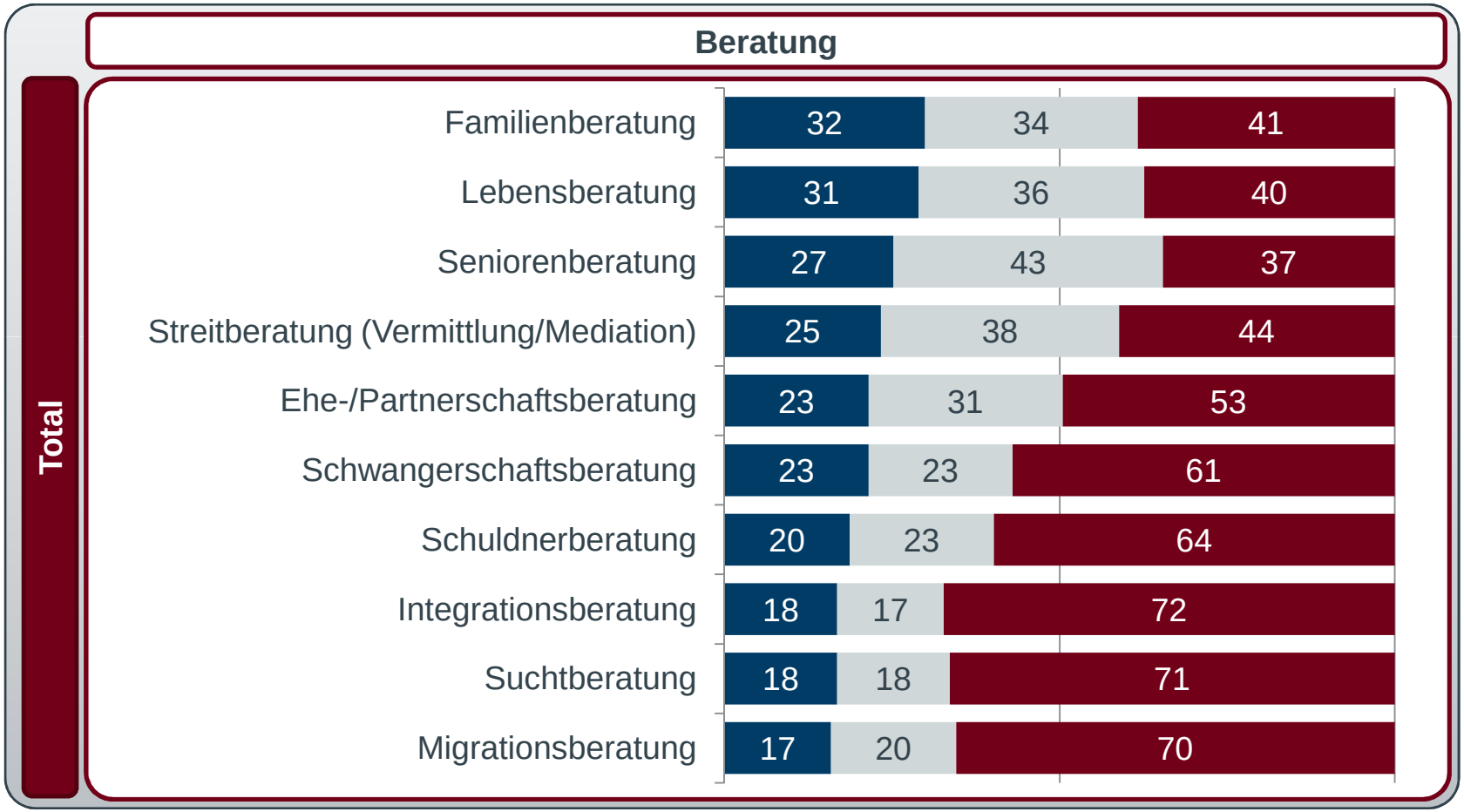


Frage 11: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Angabe der Werte in n-Befragten

- Sehr interessant/ interessant
- Weder interessant noch uninteressant
- Eher uninteressant / sehr uninteressant

Angebotsgestaltung
Kategorie: Beratung
Übersicht

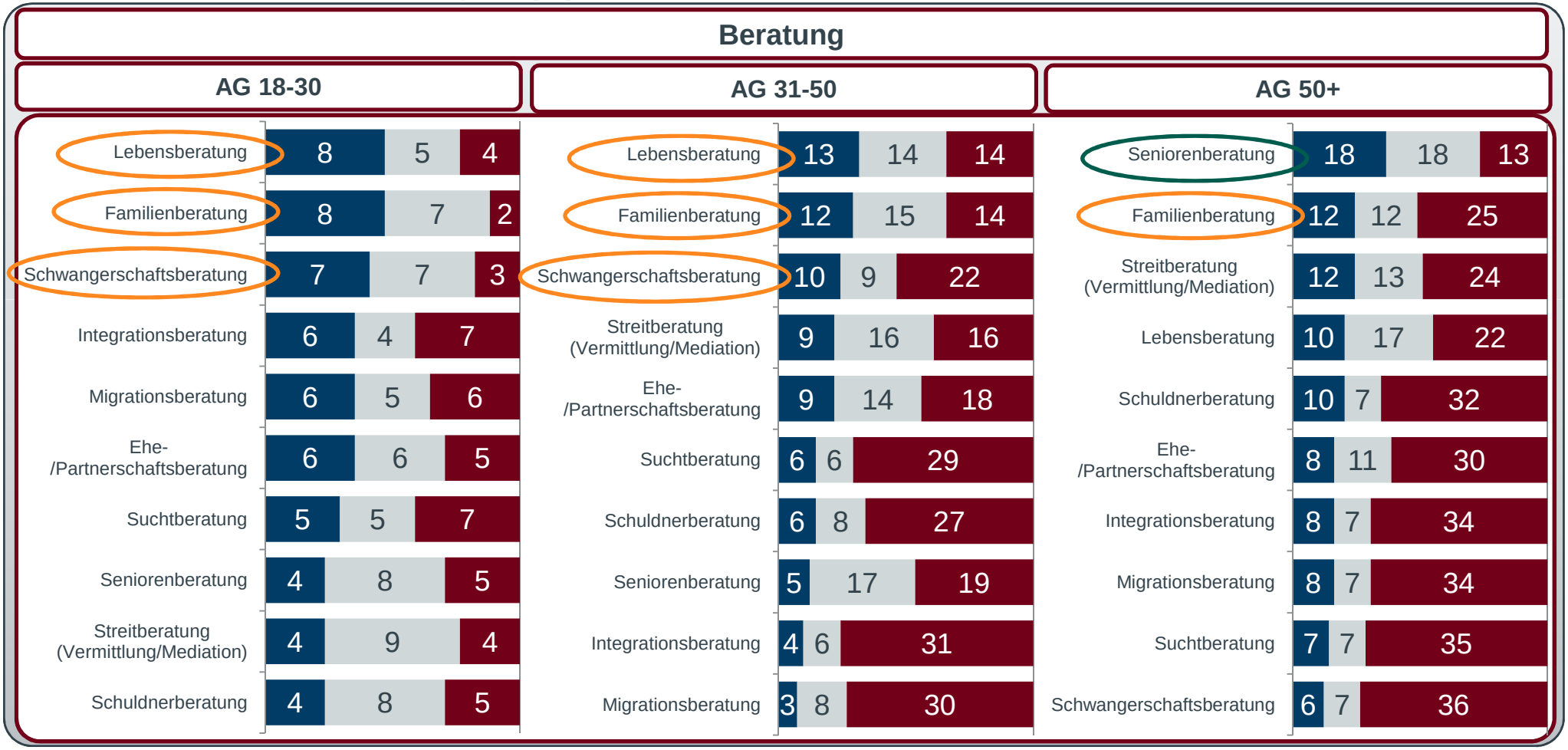


Angabe der Werte in n-Befragten

Frage 8: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Sehr interessant/ interessant
Weder interessant noch uninteressant
Eher uninteressant / sehr uninteressant

Angebotsgestaltung
Kategorie: Beratung
Nach Altersgruppen

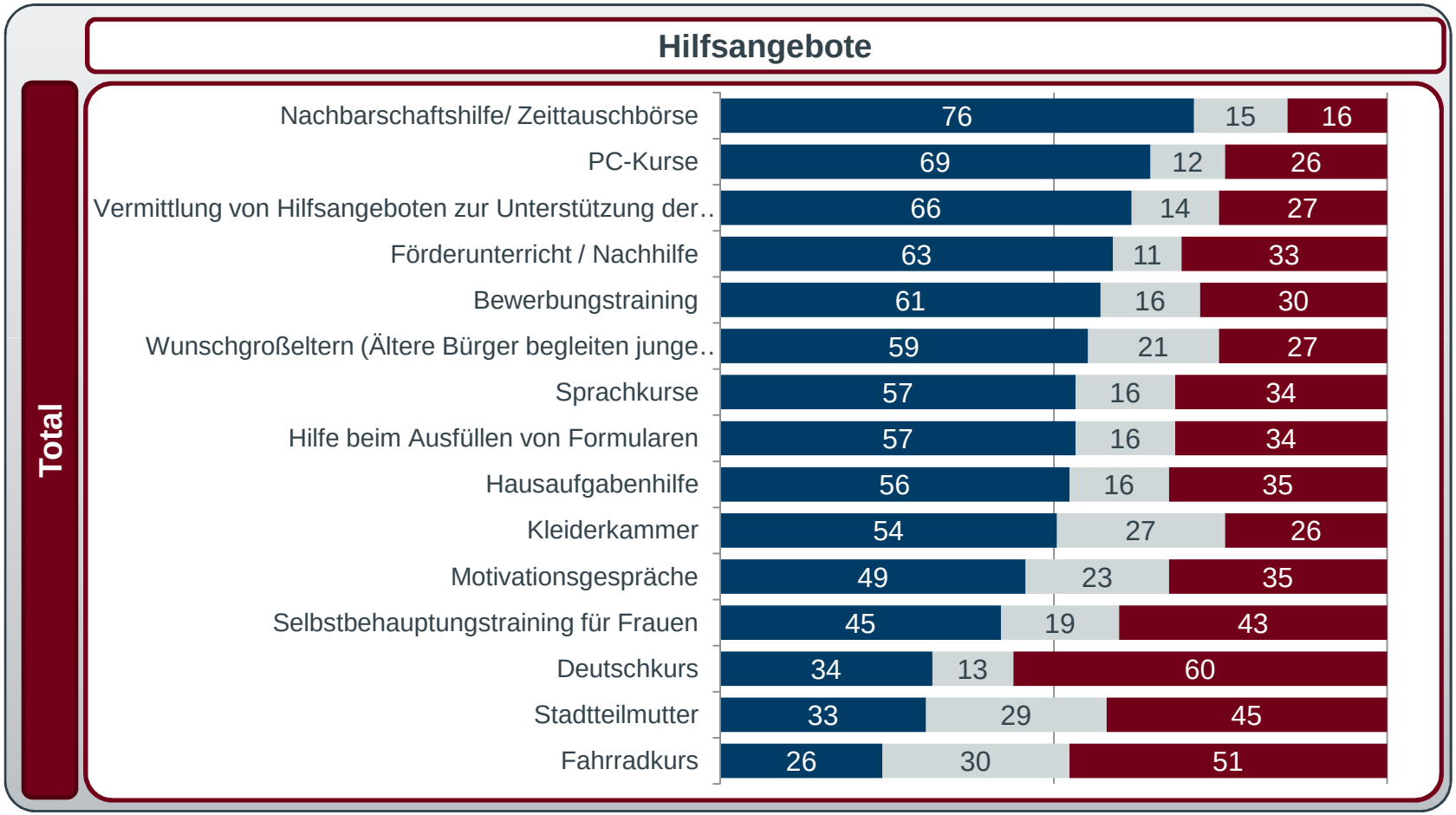


Frage 8: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Sehr interessant/ interessant
Weder interessant noch uninteressant
Eher uninteressant / sehr uninteressant

Angabe der Werte in n-Befragten

Angebotsgestaltung
Kategorie: Hilfsangebote
Übersicht

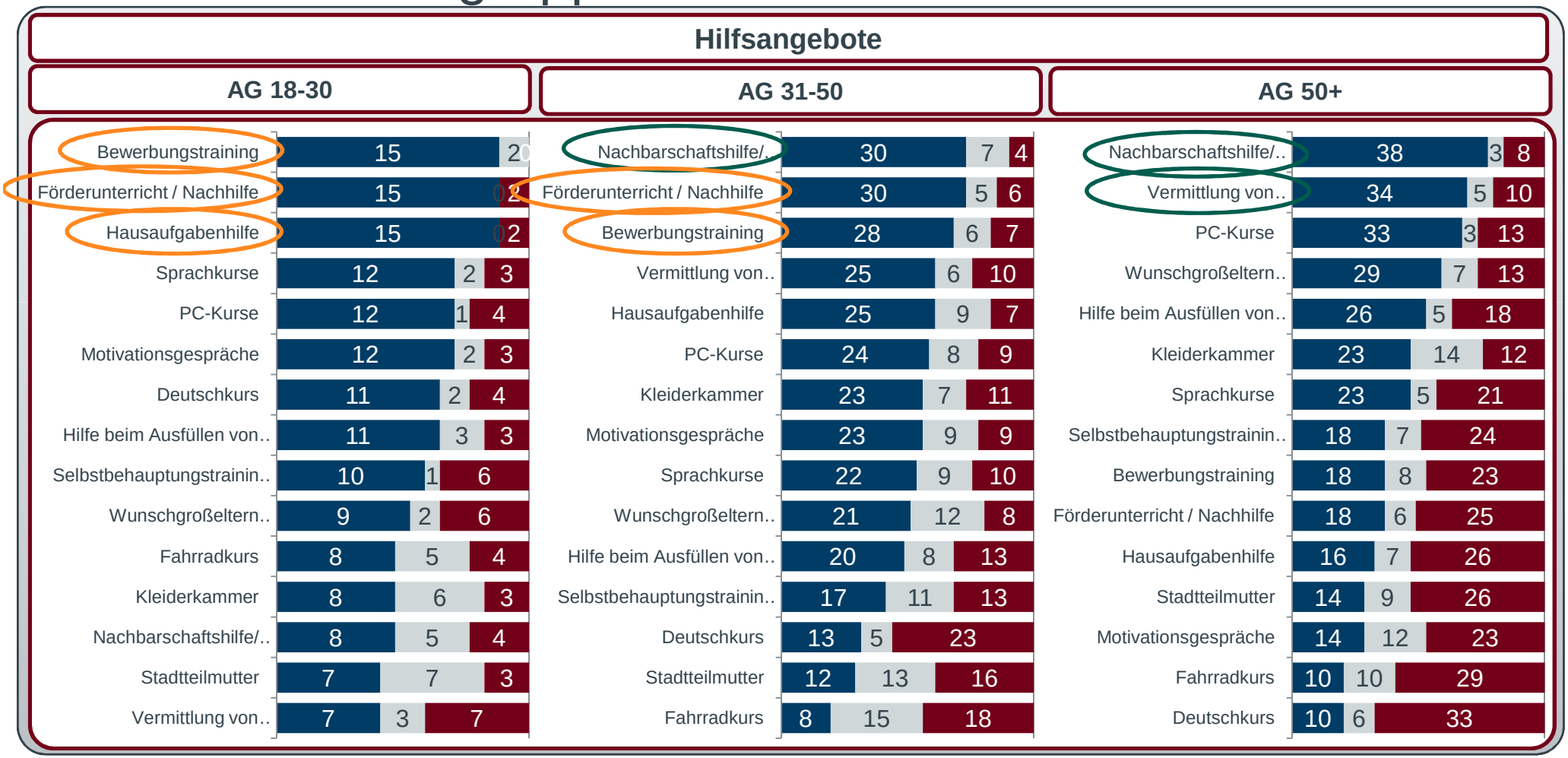


Angabe der Werte in n-Befragten

Frage 9: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Sehr interessant/ interessant
Weder interessant noch uninteressant
Eher uninteressant / sehr uninteressant

Angebotsgestaltung
Kategorie: Hilfsangebote
Nach Altersgruppen



Frage 9: Wie interessant sind solche für Sie bzw. Ihre Familie?
Basis: Alle Befragten; n=108

Sehr interessant/ interessant
Weder interessant noch uninteressant
Eher uninteressant / sehr uninteressant

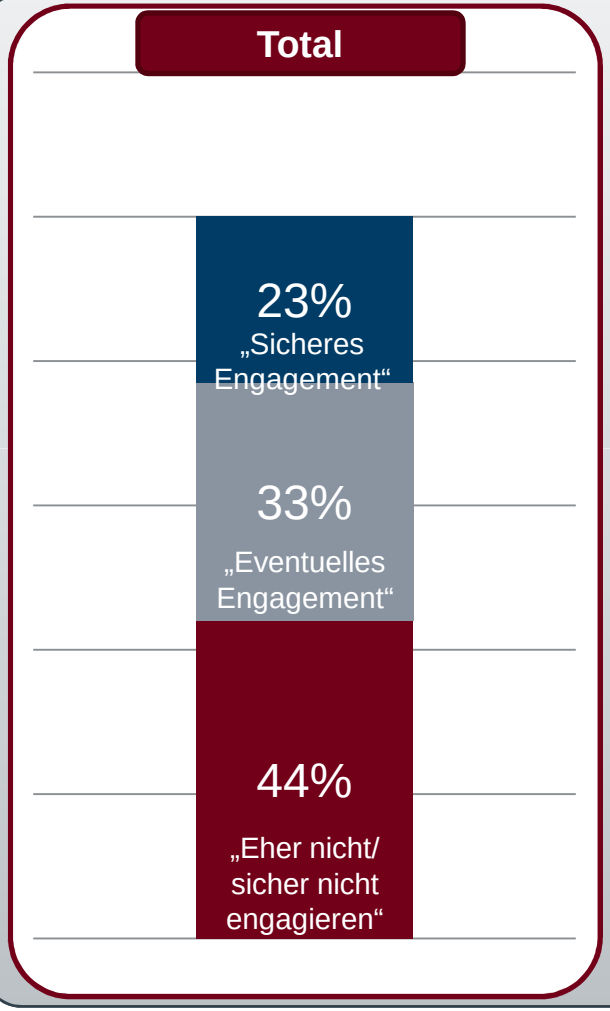
Angabe der Werte in n-Befragten

Weitere Anregungen zu praktischen Hilfsangeboten der Befragten

- Angebote, die nicht nur Problembereiche betreffen
- Betreuungshilfe (Kinder)
- Einbindung v. a. jüngerer Arbeitssuchender in die Pflege von Straßen und Grünflächen
- Einkaufsservice für ältere Menschen
- Existenzgründungsberatung
- Fahrradreparaturservice
- Ferienangebote für Kinder
- Hort, Stillgruppe
- Kontaktbörse für Freizeitangebote
- Kreative Angebote (Musik, Gesang, Malen, Tanz)
- Jugend- und Mütterzentrum
- Sportangebote für Kinder
- Türkischkurs
- Wunschkinder oder -enkel

Frage 10: Welche Hilfsangebote vermissen Sie noch in diesem Angebot?
Basis: Alle Befragten; n=108

Von den Befragten, kann sich über die Hälfte prinzipiell ein Engagement im Stadtteilzentrum vorstellen



Genannte Bereiche in denen sich die Bürger vorstellen könnten sich zu engagieren:

- Einmalige Projekte wie Müllsammelprojekt, Gartenaufräumprojekt
- Zeittauschbörse/Nachbarschaftshilfe (z.B. Babysitten, Einkaufsgänge für ältere Mitbürger bzw. Familien, Tiere sitten, Hilfsgänge für jegliche Personen)
- Förderunterricht für Lernwillige/Nachhilfe (z.B. Deutschförderkurs für Schüler)
- Themenprojekte
- Hausaufgabenhilfe
- Kochabende
- Hilfe beim Ausfüllen für Formulare
- PC-Kurse
- Sportleiter
- Angebote für Senioren
- Reparatur von Spielsachen und Fahrrädern
- Bewerbungstraining
- Finanzielle Administration;
- Veranstaltungsplanung/ -organisation
- Vorträge (z.b: Stil & Etikette)
- Musik- und Tanzabende
- Malkurse

Frage 16: Wären Sie bereit eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben?
Basis: Alle Befragten; n=108

Zusätzliche Informationen

Woher kennt man den Arbeitskreis

- Zeitung
- persönliche Gespräche in der Nachbarschaft,
- beim Arzt,
- im Kindergarten,
- sozikulturellen und kirchliche Veranstaltungen,
- Infoveranstaltungen, - Internet,
- Zeitschriften,
- Plakate
- Teilnahme an Treffen bzw. Mitbegründer

Frage 3: Falls ja, wo?
Basis: Alle Befragten; n=70

Zusätzliche Informationen

Einschätzung der von der Teilnahme frequentierten Straßen

Am erfolgreichsten:
- Pappeldamms (13 Antworten),
- Matthias-Claudius-Straße (10 Antworten)
- Gerhart-Hauptmann-Straße (9 Antworten

Am erfolglosesten:
- Ahornstraße, Fridjof-Nansen-Straße, Lange Hecke, Klosterweg und am Beddinger Weg (1 Antwort).

Frage 20: In welcher Straße wohnen Sie?
Basis: Alle Befragten; n=108

~~Ende~~

Start